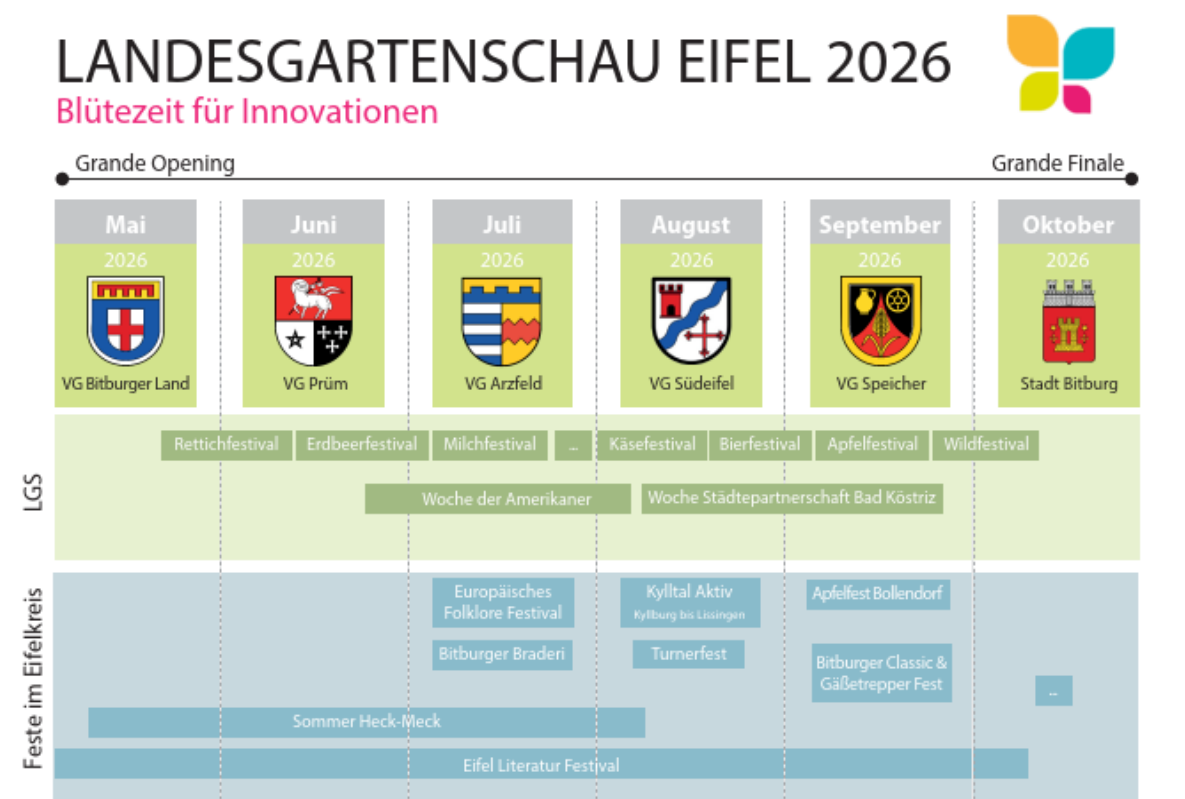


Veranstaltungskonzept

Am 1. Mai-Wochenende 2026 wird die „Blütezeit für Innovationen“ mit einer Riesenradtour als Sternfahrt aus Bleialf, Lünebach, Prüm, Arzfeld, Neuerburg, Mettendorf, Irrel, Speicher, Erdorf, Kyllburg, wo auch Sharing-Stationen eingerichtet sind, und Trier als Grande Opening eröffnet. Für die nächsten 170 Tage ist dann Feststimmung sowohl in der Stadt Bitburg als auch in der Verbandsgemeinde Bitburger Land und dem Eifelkreis Bitburg-Prüm angesagt, bis am 17. Oktober dann mit dem Grande Finale, einer grandiosen Lichtershow über dem Housing-Areal, das Ausstellungsjahr endet.

Das Housing Gelände mit den Ausstellungsflächen wird zwar die Hauptattraktion sein, doch die ganze Region feiert im Gartenschaujahr mit. Zum einen präsentiert sich die Region mit ihren Sehenswürdigkeiten auf dem Ausstellungsgelände und zum anderen bieten die vorhandenen touristischen Attraktionen im Gartenschaujahr besondere Aktionen an, die in das Veranstaltungsprogramm der Gartenschau mitaufgenommen werden. Ebenso sind die Städte und Gemeinden mit ihren Festen und Besonderheiten Teil der Gartenschau.



Jede Verbandsgemeinde wird einen Monat besonders gefeiert. In dieser Zeit bekommen die Vereine wie Landfrauen, Musik-, Sport-, Obst- und Gemüsebauverein, Jugendgruppen, Kleingärtner, etc. aus den jeweiligen Gemeinden eine Plattform auf dem Gartenschau Gelände.

Für die Verpflegung der Gäste bietet die Regionalmarke Eifel bereits ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten vom Eifelschwein, über das Eifelei und die Eifelkartoffel bis zum Eifelschnaps.

Die Vielzahl an saisonalen Erzeugnissen wird mit Genussfestivals gefeiert: vom Rettich- über das Erdbeer- und Käsefestival bis zu Bier-, Apfelsaft- und Milchfestival. Da die Gartenschau unter dem Motto „Blütezeit für Innovationen“ steht, sind keine alltäglichen Gerichte zu erwarten, sondern extravagante Kreationen erwarten den Gast. Da die Bitburger Brauerei nur durch den Südring vom Gartenschau Gelände getrennt ist, ist es denkbar, dass eine Direktleitung zum Biergarten am See führt.

Auf der Seebühne und im Amphitheater treten lokale Künstler und Newcomer auf, aber auch internationale Headliner und weltbekannte Stars. Auch hier wird Innovation großgeschrieben und es darf improvisiert werden. Innovatives gibt es auch bei den Sonderausstellungen zu verschiedenen Themenbereichen wie Garten, Energie, Umwelt, Klima und Landwirtschaft. Es gibt sowohl Vorträge zum Permakulturgarten als auch zur Kleinstbiogasanlage für den Hausgebrauch.

Das „Sommer Heck-Meck“ hat sich als Kinder- und Jugendfestival mit verschiedenen Veranstaltungsorten im Eifelkreis von Juni bis September bereits in der Region etabliert und wird auch im Gartenschaujahr auf dem Housing-Gelände stattfinden genauso wie Veranstaltungen des Eifel Literaturfestivals oder der Bitburg Art.

Lesungen und Konzerte wie zum Beispiel auf Schloss Malberg und Schloss Weilerbach, in der Teufelsschlucht oder in der Villa Otrang werden Teil des Gartenschausommers 2026. Über die Gartenschauhuttlebusse sind diese Orte an den Kernbereich angebunden und können mit dem Gartenschauticket besucht werden, sodass ein Besucher tagsüber auf dem Housing Gelände verbringen kann und abends zum Konzert nach Kyllburg.